



MITEINANDER DIE BIBEL LESEN

Bibellesen macht Freude, wenn man entdeckt, dass Gottes Wort auch heute noch lebendig und kräftig ist. In der Caregroup profitieren die Teilnehmer voneinander im gemeinsamen Bibelstudium.



Teil 2: Caregroups gründen – leiten – multiplizieren.

09

Das Bibelstudium geschieht nach der Art des „Discovery Bible Study“.

Der Grundgedanke ist sehr einfach: Die Bibeltexte werden anhand von einfachen Fragen gemeinsam studiert. Der Leiter hat also nicht die Aufgabe, alles zu erklären, sondern unterstützt die Teilnehmer darin, die Antworten selbst zu entdecken. Die Teilnehmer lernen mit- und voneinander.

Der Gesprächsleiter achtet darauf, dass der Schwerpunkt auf der Bibel bleibt und das Gespräch nicht in Diskussionen um Meinungen und Nebensächlichkeiten abdriftet. Wichtig ist auch, sich Zeit zu nehmen, um über die persönliche Anwendung des Gelernten zu sprechen, denn man kann die Kraft von Gottes Wort nur erleben, wenn man in seinem Leben umsetzt, was man in der Bibel entdeckt hat.

Und schließlich geht es darum, anderen davon zu erzählen, was wir in unserem Bibelstudium gelernt und dadurch mit Gott erlebt haben. Auf diese Weise werden wir Gottes Segen noch deutlicher erleben. Diese Methode stellt die Bibel in den Mittelpunkt und rechnet damit, dass Gott durch sein Wort zu jedem einzelnen Gläubigen spricht. Darum kann jeder, befähigt durch den Heiligen Geist, direkten Zugang zum Wort Gottes haben und es verstehen. Eine kleine Gruppe, die unter Gebet das Wort Gottes studiert, wird erleben, dass ihr der Heilige Geist die Bibel verständlich macht.

Vorteile dieser Methode liegen auf der Hand:



- Das gemeinsame Bibelstudium anhand guter Fragen regt zum aktiven Entdecken an. Dadurch lernen die Teilnehmer effektiver und behalten viel besser, was sie gelernt haben.
- Es entsteht keine Abhängigkeit vom einem Lehrer, weil die Teilnehmer lernen, die Bibel eigenständig zu studieren und dabei mündig nachzudenken.
- Die Teilnehmer erleben die Kraft von Gottes Wort, weil sie sich direkt mit der Bibel und nicht mit menschlichen Meinungen beschäftigen.
- Diese Art des Bibelstudiums ist so einfach, dass sie jeder in kurzer Zeit erlernen kann. Der Leiter kann die Leitung leicht an die anderen delegieren. So muss das Gruppentreffen auch nicht ausfallen, wenn der Leiter einmal verhindert ist.
- Die Teilnehmer lernen dadurch, in ihrer persönlichen Andacht und in der Familie die Bibel zu lesen.

Natürlich darf auch der Gesprächseiter sagen, was er selbst im Text entdeckt. Wichtig ist aber, dass er nicht zu viel redet und damit den anderen die Möglichkeit nimmt, selbst zu entdecken, was der Bibeltext sagt.




Bibeltexte und Fragen

Welche Fragen können wir nun an Bibeltexte stellen, um diese wirklich gründlich studieren zu können und uns nicht in Nebensächlichkeiten zu verlieren? Es gibt drei Brennpunkte in der Bibel, die sich durch praktisch jede Geschichte und jeden Abschnitt ziehen und die biblischen Hauptanliegen widerspiegeln; nämlich Gott, Menschen und die Beziehung zu Gott.

Wenn du nach diesen drei Dingen fragst, bist du im Herzen dessen angekommen, was der Bibeltext sagen will. Du kannst also folgende Fragen stellen und sie je nach Bibelabschnitt weiter konkretisieren:

- Was sagt dieser Bibelabschnitt bzw. diese Geschichte über Gott (bzw. Jesus)?
- Was sagt dieser Bibelabschnitt bzw. diese Geschichte über Menschen? (Wenn verschiedenen Charaktere in einer Geschichte vorkommen, kann man diese Frage mehrfach stellen.)
- Was sagt dieser Bibelabschnitt über das Leben mit Gott?
- Häufig gibt es noch ein weiteres Thema, das in einem Bibelabschnitt angesprochen wird, z.B. Gemeinde, Mission, Leitung, Wiederkunft Jesu, Sabbat. Du kannst also fragen: Was sagt dieser Bibelabschnitt über ...?

Manchmal ist es hilfreich, zu diesen Schwerpunkten vertiefende Fragen zu stellen, z.B.:

 <p>Gott / Jesus</p>	 <p>Menschen</p>	 <p>das Leben mit Gott</p>
<p>Welche Eigenschaften Gottes bzw. Jesu entdeckst du?</p> <p>Wo siehst du das Wirken Gottes in dieser Geschichte?</p> <p>Was sagt uns dieser Bibelabschnitt über Gottes Willen?</p> <p>Wie geht Gott (bzw. Jesus) in dieser Geschichte mit Menschen um?</p>	<p>Was zeigt dieser Bibelabschnitt über die menschliche Natur?</p> <p>Was erfahren wir über die unterschiedlichen Menschen in dieser Geschichte?</p> <p>Worin sind uns die Menschen in dieser Geschichte ein gutes Vorbild? Worin nicht?</p>	<p>Was sagt dieser Bibelabschnitt darüber, wie wir ...</p> <p>... erlöst werden?</p> <p>... im Glauben wachsen können?</p> <p>... unser Leben verändern sollen?</p> <p>... miteinander umgehen sollen?</p> <p>... Gott dienen können?</p>

Natürlich gibt es noch weitere Fragen, die du stellen kannst, um den Bibeltext zu erforschen, z.B.:

- Wer möchte die Geschichte mit eigenen Worten wiedergeben?
- Welche Fragen kommen euch, wenn ihr diesen Bibelabschnitt anschaut?
- Was fällt euch beim Lesen dieser Geschichte auf? Was überrascht euch?
- Was sagt dieser Bibeltext über ...?
- Was bedeutet ...? Was meint ... damit?
- Warum ...? Warum nicht?

Es geht gar nicht darum, jedes Mal alle diese Fragen zu benutzen. Sie sind eher wie ein Werkzeugkasten, aus dem wir uns nach Bedarf bedienen. Am Ende des Bibelstudiums tauschen wir uns darüber aus, wie wir das Gelernte anwenden werden. Dazu fragen wir:

- Wie können wir in unserem Leben das, was wir gelernt haben, anwenden und befolgen?
- Wem können wir erzählen, was wir entdeckt haben?

Tipps für ein gelingendes Bibelstudium

- Das Bibelstudium soll praktisch und lebensnah sein. Darum studieren wir meist Geschichten der Bibel, weil diese beschreiben, wie Menschen Gott erlebt haben und wie auch wir ihn erleben können.
- Die Teilnehmer bekommen den Bibeltext schon eine Woche vorher, damit sie ihn im Vorfeld persönlich studieren können.
- Ein Teilnehmer hat die Aufgabe, den Bibeltext während der Woche als Sprachnachricht an die Gruppe zu verschicken.
- Besonders wichtig ist, dass der Gesprächsleiter den Bibelabschnitt in der Vorbereitung gründlich studiert und ernsthaft um Gottes Segen für das gemeinsame Bibelstudium bittet.
- Wir studieren in der Caregroup nur die Bibel und keine anderen Bücher, auch nicht die Bücher von Ellen G. White. Ihre Literatur ist sehr wertvoll und eine große Hilfe für die Vorbereitung des Themas, aber in der Caregroup selbst ist allein die Bibel die Grundlage unseres Studiums.
- Wir beginnen das Bibelstudium mit einem kurzen Gebet. Dabei danken wir Gott da-



Die Anwendung des Textes auf das eigene Leben darf nicht zu kurz kommen.

- für, dass er durch sein Wort sprechen wird. Bittet ihn, euch zu helfen, seine Botschaft zu verstehen.
- Oft ist es hilfreich, den Zusammenhang eines Bibelabschnitts kurz (!) zu erklären, ganz besonders, wenn Leute dabei sind, die die Bibel noch nicht so gut kennen.
- Wir ermutigen jeden, den Bibelabschnitt aufzuschlagen. Die Bibeltexte lesen wir reihum. So beziehen wir auch diejenigen mit ein, die sonst eher wenig sagen.
- Manchmal ist es hilfreich, die Geschichte noch einmal mit einer Audiobibel anzuhören.
- Wir achten darauf, dass das Augenmerk auf dem Bibelabschnitt bleibt und das Gespräch nicht in

eine andere Richtung abschweift. Wenn es doch passiert, bringen wir die Aufmerksamkeit schnell zurück zum Bibeltext.

- Wenn jemand etwas sagt, hören wir aufmerksam zu und drücken unsere Wertschätzung für das Gesagte aus. Sollte eine Antwort einmal wirklich nicht dem entsprechen, was der Bibeltext sagt, lesen wir den entsprechenden Abschnitt einfach noch einmal und helfen, die Antwort direkt aus dem Text zu entdecken.
- Wenn du siehst, dass der Bibeltext noch mehr Antworten auf die Fragen nach Gott, Menschen und dem Leben nach Gott enthält, kannst du einfach die „Was noch“-Frage stellen. Was könnt ihr noch über Gott entdecken?
- Wenn Leute zuerst still sind und nicht antworten, bedeutet das nicht, dass sie nicht mitdenken. Der Gesprächsleiter muss diese Stille aushalten und seine Frage ggf. noch einmal stellen.
- Die letzten 5-10 Minuten des Bibelstudiums sind für die persönliche Anwendung reserviert. Nur so kann das gemeinsame Bibellesen zu einer lebensverändernden Erfahrung werden.



Gottes Wort macht es hell in unserem Leben.

- Wir ermutigen zum persönlichen Bibellesen. Jeder Teilnehmer bekommt die Bibellesepläne „365 Geschichten der Hoffnung“ und „52 Themen der Bibel“.
- Wenn ein Gast Fragen zu biblischen Lehren stellt, überschütten wir ihn nicht mit unseren Antworten, sondern geben ihm die Bibeltexte (ggf. mithilfe des Bibelleseplans „52 Themen der Bibel“) und ermutigen ihn, die Antwort selbst in der Bibel zu finden.

Ablauf des Bibelstudiums im Überblick

- Betet um Gottes Segen für das Bibelstudium.
- Lest den Bibelabschnitt miteinander.
- Bittet jemanden, die Geschichte frei mit eigenen Worten nachzuerzählen.
- Manchmal ist es gut, den Bibelabschnitt noch einmal zu lesen oder mit einer Audiobibel anzuhören.
- Den Bibelabschnitt entdecken:
 - Was sagt dieser Bibelabschnitt über Gott (bzw. Jesus)?
 - Was sagt dieser Bibelabschnitt über Menschen?
 - Was sagt dieser Bibelabschnitt über das Leben mit Gott?
 - Was sagt dieser Bibelabschnitt über ...?
- Wie können wir in unserem Leben anwenden und befolgen, was wir gelernt haben?
- Wem können wir erzählen, was wir entdeckt haben?

